



PD Serie
LCD-Monitor
Benutzerhandbuch



Copyright

Copyright © 2017 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BenQ Corporation in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder andere Mittel reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeine Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Ausschlussklärung

BenQ Corporation übernimmt weder direkte noch indirekte Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuchs und übernimmt insbesondere keine Gewährleistung hinsichtlich der Qualität oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck. Ferner behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

Die Leistung von Flimmerfrei kann durch externe Faktoren wie z.B. schlechte Kabelqualität, instabile Stromversorgung, Signalinterferenz oder schlechte Erdung beeinträchtigt werden und nicht nur auf die oben genannten Faktoren beschränkt sein. (Nur für flimmerfreie Modelle anwendbar.)

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.

- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- Sie müssen ein zugelassenes Netzkabel verwenden, das größer als oder identisch mit H03VV-F oder H05VV-F, 2G oder 3G, 0,75mm² ist.

Reinigung und Pflege

- **Reinigung.** Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker des Monitors aus der Steckdose. Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem weichen, fusselreichen Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Reinigungssprays oder Glasreiniger.
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- In das Innere dieses Geräts dürfen keine Gegenstände oder Flüssigkeiten gelangen.

Wartung

Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z.B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.

BenQ ecoFACTS

BenQ has been dedicated to the design and development of greener product as part of its aspiration to realize the ideal of the "Bringing Enjoyment 'N Quality to Life" corporate vision with the ultimate goal to achieve a low-carbon society. Besides meeting international regulatory requirement and standards pertaining to environmental management, BenQ has spared no efforts in pushing our initiatives further to incorporate life cycle design in the aspects of material selection, manufacturing, packaging, transportation, using and disposal of the products. BenQ ecoFACTS label lists key eco-friendly design highlights of each product, hoping to ensure that consumers make informed green choices at purchase. Check out BenQ's CSR Website at <http://csr.BenQ.com/> for more details on BenQ's environmental commitments and achievements.


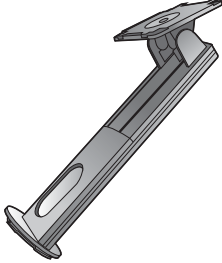
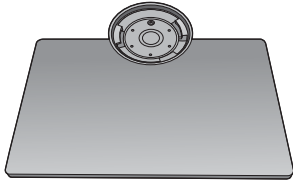
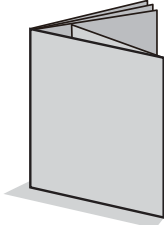

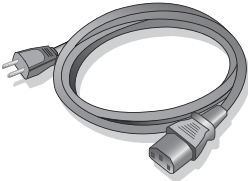


Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Copyright | 2 |
| Erste Schritte | 5 |
| Monitoransicht und Anschlüsse | 7 |
| Vorderansicht..... | 7 |
| Rückansicht | 7 |
| Anschluss | 9 |
| Installation der Monitor-Hardware | 10 |
| So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab | 15 |
| Einstellen der Höhe des Monitors | 17 |
| Drehen des Monitors | 18 |
| Einstellung des Ansichtswinkels..... | 19 |
| Verwenden der Monitor-Montageeinheit | 20 |
| Optimale Benutzung des BenQ-Monitors | 22 |
| Installation auf einem neuen Computer | 23 |
| Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer | 24 |
| Windows 10-System installieren | 25 |
| Windows 8 (8.1)-System installieren | 26 |
| Windows 7-System installieren | 27 |
| So stellen Sie den Monitor ein | 28 |
| Die Steuerpalette | 28 |
| Grundlegende Menübedienung | 29 |
| Anpassen der Direkttasten | 31 |
| Einstellen des Anzeigemodus..... | 31 |
| Auswahl eines passenden Bildmodus..... | 31 |
| Anschluss des Monitors an ein Produkt der MacBook Serie..... | 31 |
| Anschluss mehrerer Monitore über MST (Multi-Stream Transport) | 31 |
| Verwendung des Hauptmenüs | 33 |
| Anzeigemenü | 34 |
| Bild Menü | 35 |
| Bild erweitert Menü | 37 |
| Audio Menü | 40 |
| System Menü | 41 |
| Ergonomie-Menü | 45 |
| Spar-Menü | 47 |
| Fehlerbehebung | 49 |
| Häufig gestellte Fragen (FAQ)..... | 49 |
| Weitere Hilfe?..... | 52 |

Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.

| | |
|--|---|
| BenQ LCD-Monitor |  |
| Monitorständer |  |
| Monitorsockel |  |
| Schnellstartanleitung |  |
| CD-ROM |  |
| Netzkabel (Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.) |  |

| | |
|--|---|
| Videokabel: DP (Optionales Zubehör) |  |
| Videokabel: DP auf mini-DP |  |
| Videokabel: HDMI |  |
| Audiokabel (Optionales Zubehör) |  |
| USB-Kabel |  |
| Kopfhörer-Haken |  |



• Das verfügbare Zubehör und die hier gezeigten Abbildungen können sich vom Lieferumfang und dem Produkt in Ihrer Region unterscheiden. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

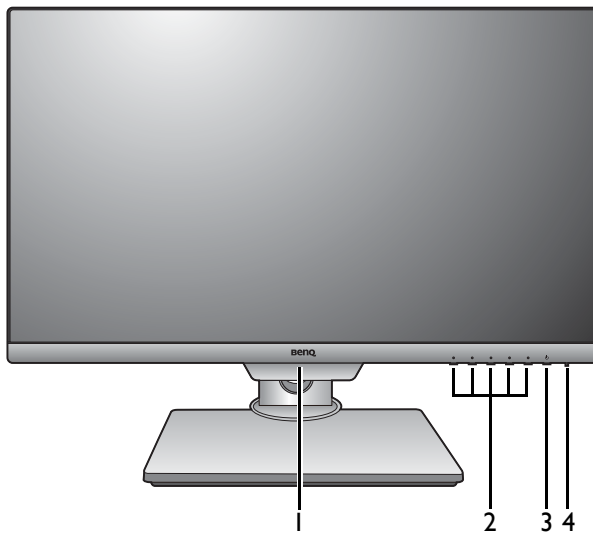
• Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.



Bewahren Sie das Produkt und das Zubehör immer außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

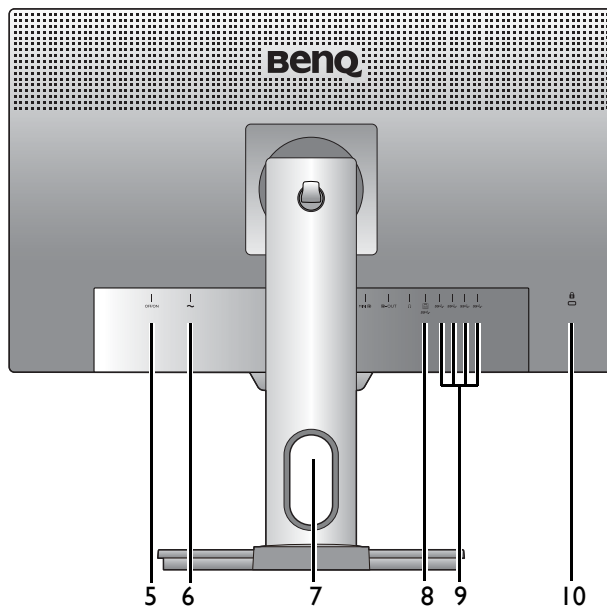
Monitoransicht und Anschlüsse

Vorderansicht

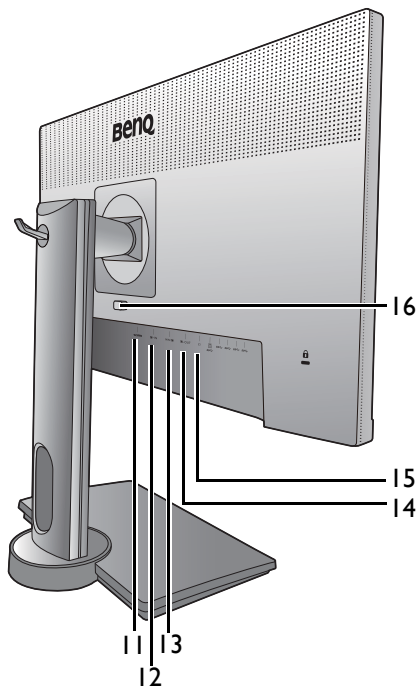


1. Lichtsensor/Spar-Sensoren
2. Kontrolltasten
3. Ein-/Aus-Taste
4. Netz LED-Anzeige

Rückansicht



5. Ein/Aus-Schalter
6. Netzanschluss Buchse
7. Kabeldurchlass
8. USB 3.1 Gen 1-Anschluss (Upstream; Verbindung mit PC)
9. USB 3.1 Gen 1-Anschlüsse (Downstream; Verbindung mit USB-Geräten)
10. Steckplatz für Kensington-Schloss



- 11. HDMI-Anschluss
- 12. DisplayPort-Anschluss
- 13. Mini DisplayPort-Anschluss
- 14. Mini DisplayPort Ausgang (für Multi-Stream Transport, MST)
- 15. Kopfhörerbuchse
- 16. Schnellauslösetaste

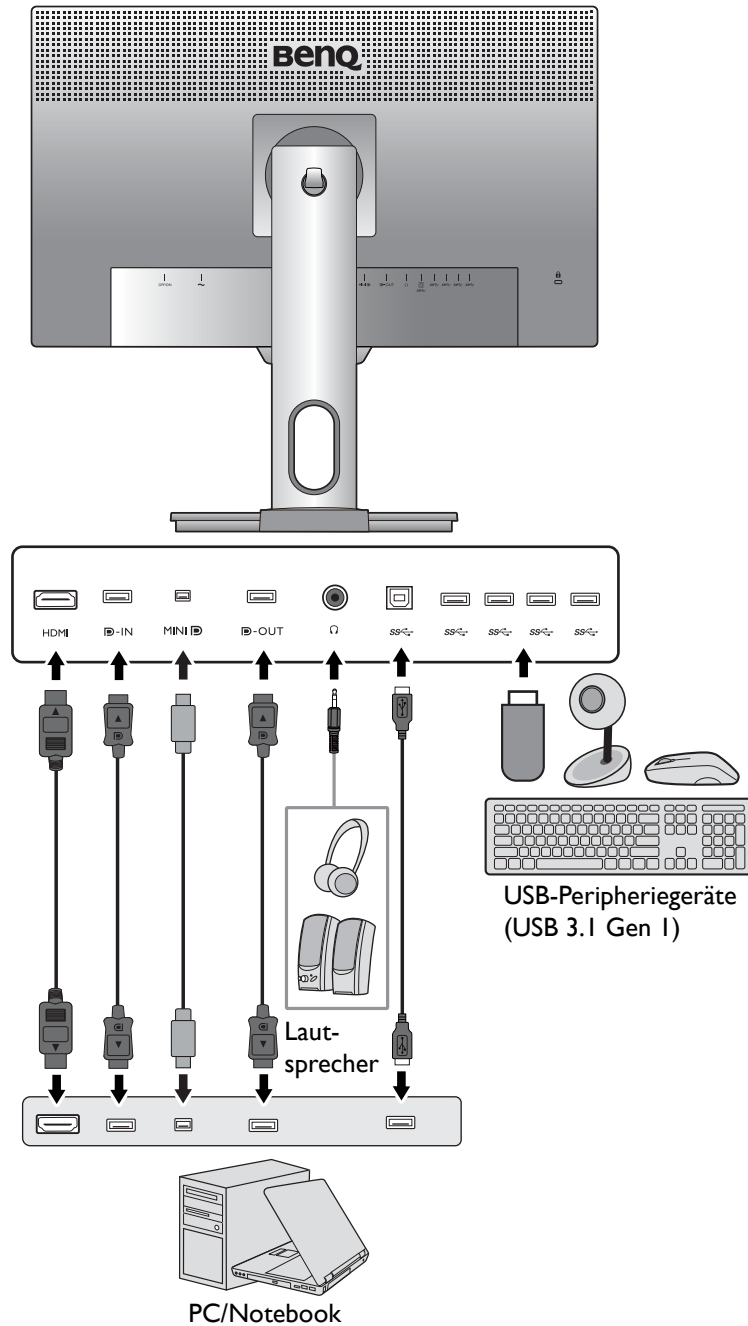


- Je nach Produktspezifikation könnte die unterstützte Auflösung und das Timing abweichen.
- Das oben stehende Diagramm kann je nach Modell variieren.
- Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.

Anschluss

Die folgenden Anschlussdiagramme dienen lediglich als Beispiel. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

Weitere Informationen zu den Anschlussmethoden finden Sie auf den Seiten [12](#) - [13](#).



Installation der Monitor-Hardware



- Stellen Sie sicher, dass Computer und Monitor ausgeschaltet sind. Schließen Sie die Anschlüsse erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dasselbe gilt auch für das Anschalten des Monitors.
- Die folgenden Diagramme dienen lediglich als Beispiel. Die Position und die Verfügbarkeit der Eingangs- und Ausgangsbuchsen können sich je nach Modell unterscheiden.
- Das unterstützte Timing kann je nach Eingangssignal variieren. Lesen Sie den Abschnitt "Voreingestellte Anzeigemodi" unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern", um weitere Informationen zu erhalten.

I. Anbringen des Monitorsockels.



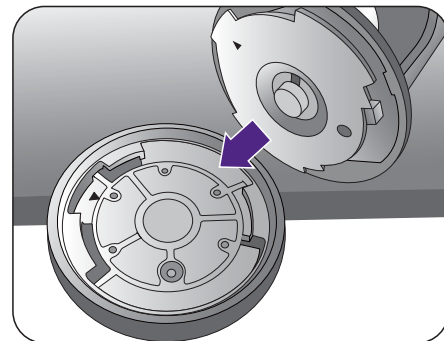
Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.

Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie freien Platz auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. das Verpackungsmaterial des Monitors, unter den Monitor legen.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere, gepolsterte Oberfläche.



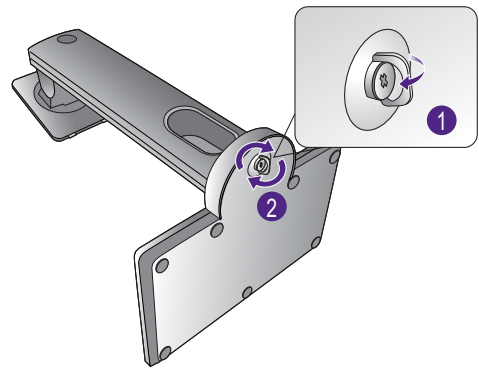
Bringen Sie den Monitorständer am Monitorsockel wie abgebildet an. Richten Sie den Pfeil am Ende des Ständers am Pfeil am Monitor aus.



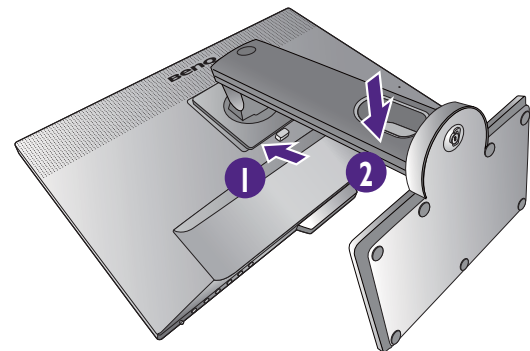
Drehen Sie den Ständer im Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.



Ziehen Sie die Schraube unten am Monitor wie in der Abbildung gezeigt fest. Drehen Sie Ständer anschließend entgegen dem Uhrzeigersinn, damit er nach vorn zeigt.



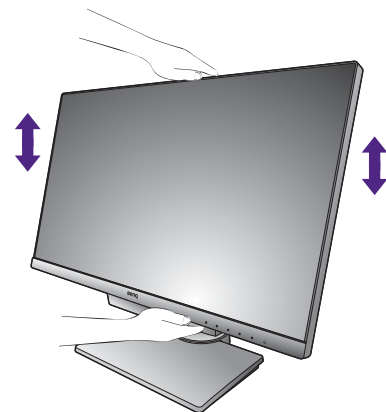
Richten Sie den Arm am Ende des Monitors aus und drücken Sie ihn hinein (1), bis ein Klicken zu hören ist und er festsetzt (2).



Versuchen Sie vorsichtig, die beiden Teile wieder auseinander zu ziehen, um zu überprüfen, ob sie korrekt zusammengefügt wurden.

Heben Sie den Monitor vorsichtig an, drehen Sie ihn um und stellen Sie ihn aufrecht auf eine flache ebene Oberfläche.

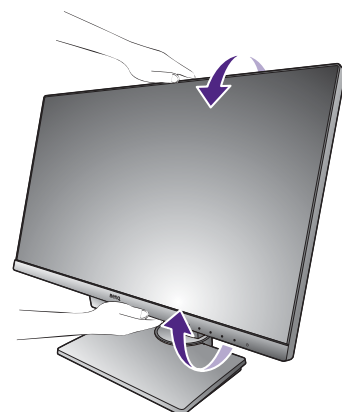
Sie möchten vielleicht die Höhe des Monitorständers anpassen. Unter [Einstellen der Höhe des Monitors auf Seite 17](#) finden Sie weitere Informationen.



Sie sollten die Position des Monitors und den Winkel des Bildschirms so auswählen, dass Reflektionen von anderen Lichtquellen minimiert werden.



Ihr Monitor ist ein „randloser“ Monitor und sollte mit Vorsicht behandelt werden. Passen Sie den Bildschirmwinkel an, indem Sie Ihre Hände wie abgebildet auf die Oberseite und an die Unterseite des Monitors halten. Vermeiden Sie zu starken Druck auf den Monitor.



2. Schließen Sie das PC-Videokabel an.

HDMI-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss am Monitor an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den HDMI-Anschluss des digitalen Ausgangsgerätes an.

DP-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des DP-Kabels am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Video-Anschluss des Computers an.



Wenn der Monitor und der Computer eingeschaltet sind, aber kein Bild angezeigt wird, trennen Sie das DP-Kabel ab. Schließen Sie den Monitor zuerst an eine andere Videoquelle als DP an. Gehen Sie zu **System** und **DisplayPort** im OSD-Menü des Monitors und ändern Sie die Einstellung von **1.2** auf **1.1**. Trennen Sie das aktuelle Videokabel nach dem Vornehmen der Einstellung ab und schließen Sie das DP-Kabel wieder an. Für den Aufruf des OSD-Menüs siehe [Grundlegende Menübedienung auf Seite 29](#).

Mini DP-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des mini DP-Kabels am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Video-Anschluss des Computers an.

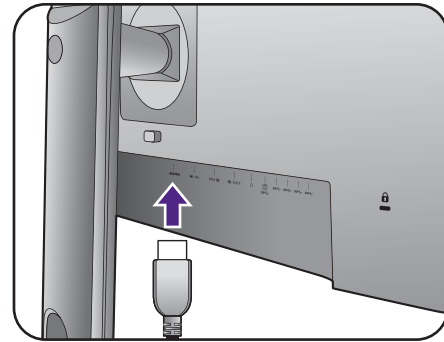


Die im Lieferumfang enthaltenen Videokabel und die Anschlussabbildungen auf der rechten Seite können sich von dem in Ihrer Region erhältlichen Produkt unterscheiden.

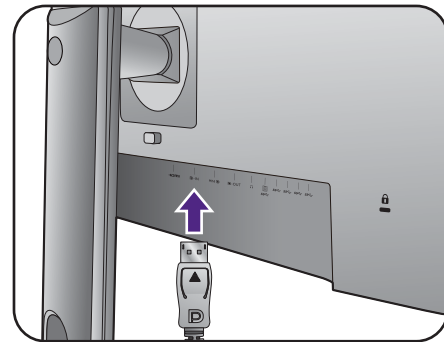
3. Schließen Sie die Kopfhörer an.

Sie können Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse links am Monitor anschließen.

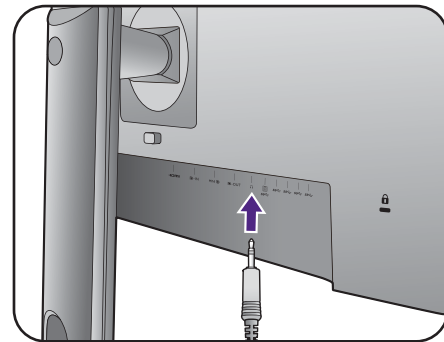
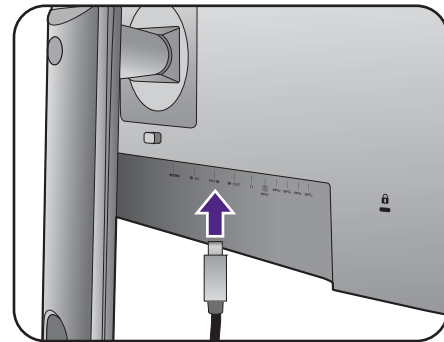
Entweder



Oder

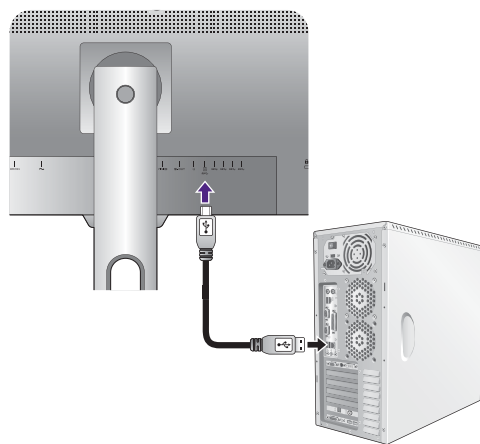


Oder

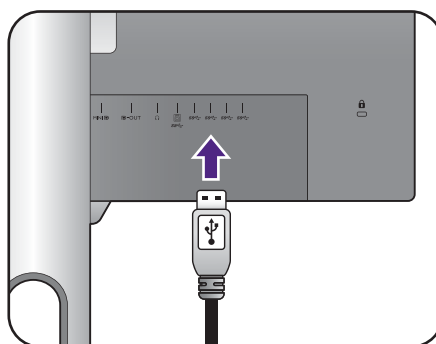


4. Schließen Sie USB-Geräte an.


Schließen Sie das USB-Kabel zwischen dem PC und dem Monitor (über den Upstream-USB-Anschluss auf der Rückseite an). Dieser Upstream-USB-Anschluss überträgt Daten zwischen dem PC und USB-Geräten, welche am Monitor angeschlossen sind.

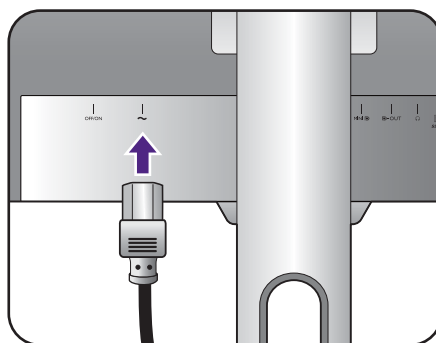


Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss.



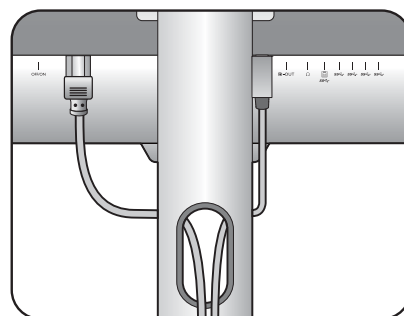
5. Anschließen des Netzkabels an den Monitor.

Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Buchse  auf der Rückseite des Monitors. Schließen Sie das andere Ende noch nicht an eine Netzquelle an.



6. Verlegen Sie die Kabel.

Führen Sie die Kabel durch die Kabelöffnung.

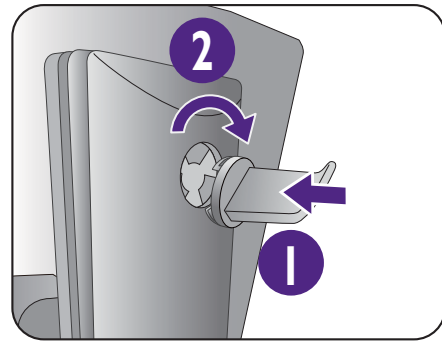


7. Montieren des Kopfhörer-Hakens (optionaler Schritt).

Sie können den Kopfhörerhaken anbringen, um Ihren Kopfhörer abzulegen. Dies ist praktisch, wenn Sie den Kopfhörer nicht benutzen.

Richten Sie den Kopfhörerhaken an der Öffnung des Monitorständers aus und bringen Sie den Haken an der Öffnung an (1).

Drehen Sie den Haken im Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht (2). Der Kopfhörerhaken kann nun verwendet werden.



Der Kopfhörerhaken eignet sich für ein Gewicht von maximal 500 g.

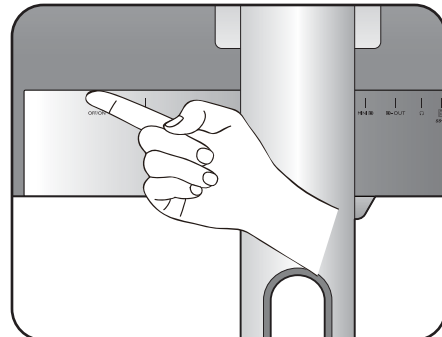
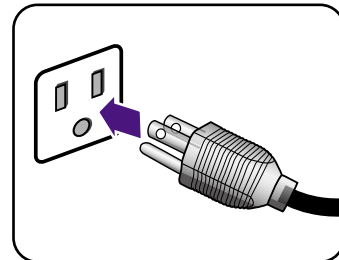
8. Schließen Sie nun den Strom an, und schalten Sie das Gerät ein.

Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Netzsteckdose ein und schalten Sie diese ggf. ein.



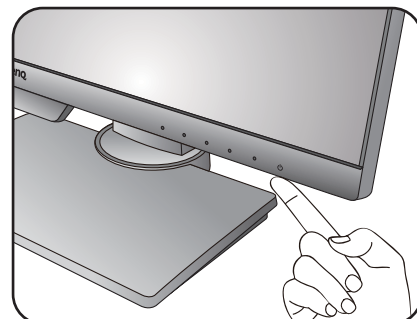
Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.

Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter neben der Wechselstrom Netzbuchse auf **ON** geschaltet ist.



Schalten Sie den Monitor mit der Ein-/Aus-Taste am Monitor ein und aus.

Schalten Sie den Computer an, und befolgen Sie die Anweisungen in [Optimale Benutzung des BenQ-Monitors auf Seite 22](#), installieren Sie die Monitor Software.



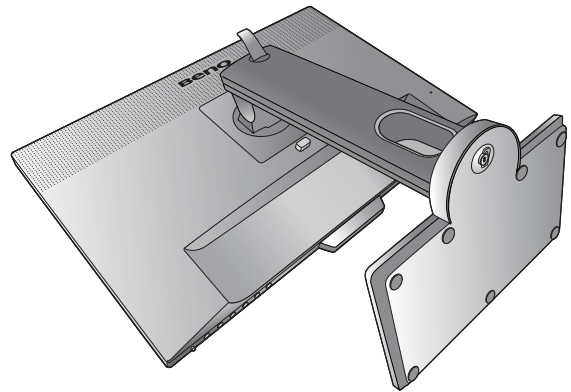
Sie können die Lebensdauer des Bildschirms verlängern, wenn Sie die Energieverwaltung Ihres Computers aktivieren.

So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab

1. Vorbereiten des Monitors und der Arbeitsfläche.

Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie das Netzkabel abtrennen. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie das Monitorsignalkabel abtrennen.

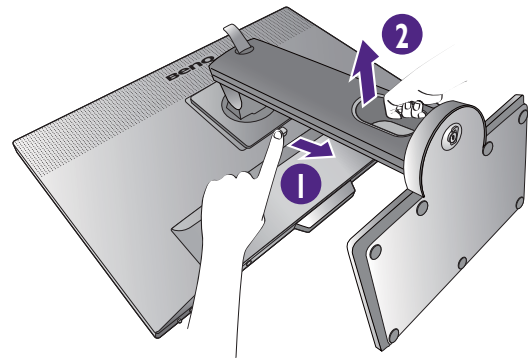
Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie einen flachen freien Bereich auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. ein Handtuch, auf dem Schreibtisch ausbreiten, bevor Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf diese flache saubere und weiche Oberfläche legen.



Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.

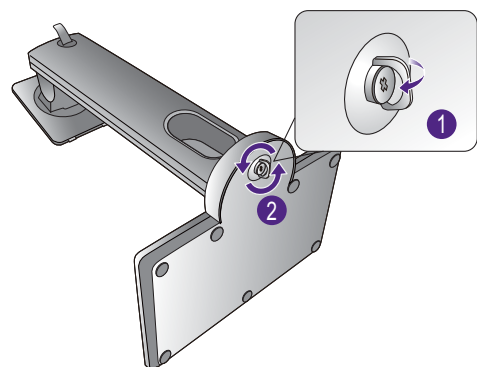
2. Entfernen Sie den Ständer des Monitors.

Trennen Sie den Ständer vom Monitor (2) ab, während Sie auf die Schnellauslösetaste (1) drücken.



3. Entfernen Sie den Sockel des Monitors.

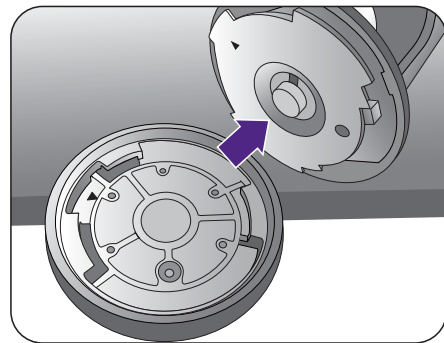
Drehen Sie die Schraube unten am Sockel des Monitors heraus.



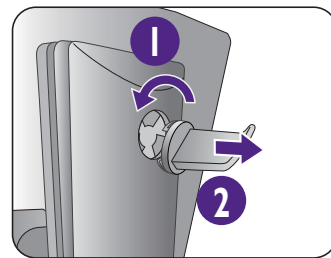
Drehen Sie den Ständer entgegen dem Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.



Entfernen Sie anschließend den Sockel vom Ständer.

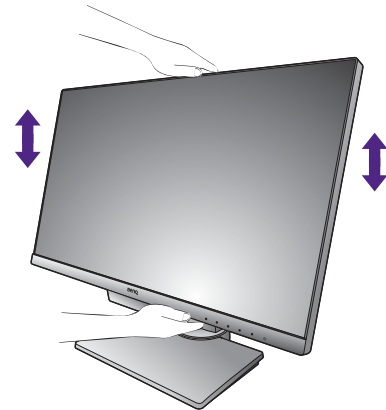


Sie können den Lautsprecherhaken wie abgebildet entfernen. Bewahren Sie den Kopfhörerhaken sicher auf.

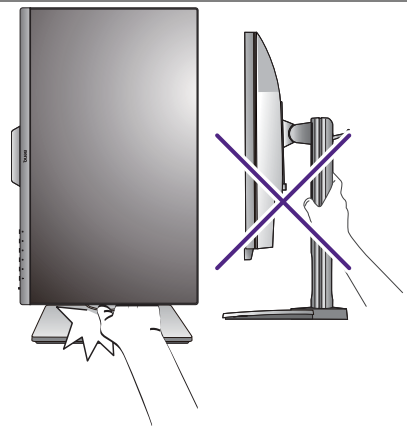


Einstellen der Höhe des Monitors

Um die Höhe des Monitors anzupassen, halten Sie sowohl die obere als auch die untere Seite des Monitors, um den Monitor abzusenken oder ziehen Sie den Ständer auf die gewünschte Höhe nach oben.



- Vermeiden Sie es, Ihre Hände auf den oberen oder unteren Teil des in der Höhe einstellbaren Ständers oder auf die Unterseite des Monitors zu legen, da die Höheneinstellung des Monitors sonst zu Verletzungen führen könnte. Halte Sie Kinder vom Monitor fern, wenn Sie diese Aktion ausführen.



- Wenn der Monitor in das Hochformat gedreht wurde und die Höhe angepasst werden muss, beachten Sie bitte, dass der Bildschirm so nicht auf die niedrigste Höhe eingestellt werden kann.

Drehen des Monitors

1. Schwenken Sie die Anzeige.

Bevor Sie den Monitor mit einer Hochformatausrichtung drehen, müssen Sie die Anzeige um 90 Grad drehen.

Klicken Sie zum Ausführen der **Display Pilot Software** (heruntergeladen von www.BenQ.com) und markieren Sie **Autom. Drehung**, um einzustellen, dass sich die Anzeige automatisch mit dem Monitor dreht.

Klicken Sie alternativ mit der rechten Maustaste auf den Desktop, und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag **Bildschirmauflösung** aus. Wählen Sie **Hochformat** in **Orientierung** und übernehmen Sie die Einstellung.



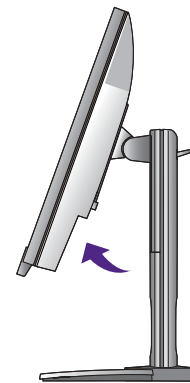
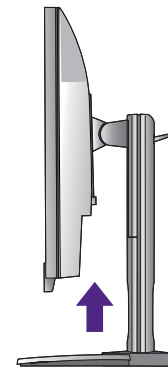
Abhängig vom Betriebssystem auf Ihrem PC gibt es verschiedene Maßnahmen, um die Bildschirmausrichtung einzustellen. Weitere Einzelheiten können Sie in der Hilfedokumentation Ihres Betriebssystems finden.

2. Ziehen Sie den Monitor ganz nach oben, und neigen Sie ihn.

Ziehen Sie die Anzeige vorsichtig nach oben, und erweitern Sie ihn bis auf die maximal mögliche Position. Neigen Sie dann den Monitor.



Der Monitor sollte vertikal ausgestreckt sein, damit er vom Querformat in das Hochformat gedreht werden kann.



3. Drehen Sie den Monitor um 90 Grad im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt wird.



Um zu vermeiden, dass die Kante der LCD-Anzeige den Ständer des Monitors berührt, während sie gedreht wird, sollten Sie den Monitor in die höchstmögliche Position ziehen, bevor Sie die Anzeige drehen. Stellen Sie auch sicher, dass es keine hindernden Gegenstände in der Nähe des Monitors gibt und dass der Raum für die Kabel ausreicht. Entfernen Sie zuerst die angeschlossenen USB-Peripheriegeräte und das Audiokabel.

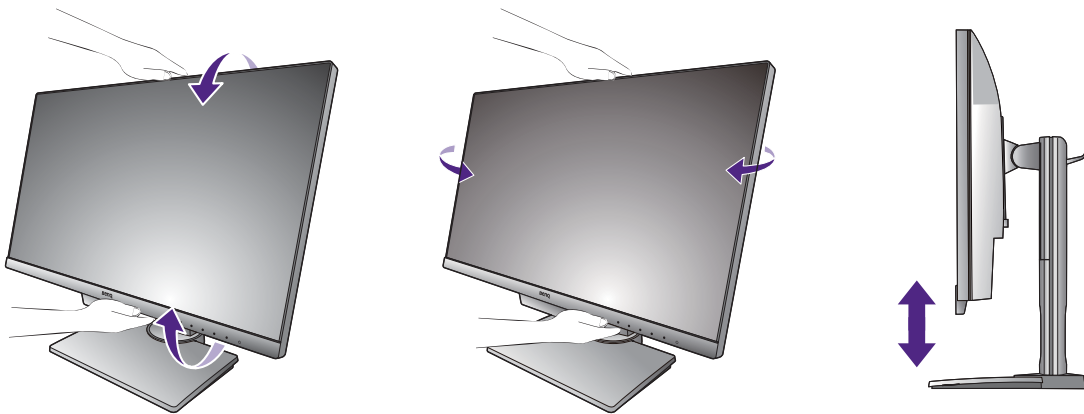


4. Stellen Sie den Monitor auf den gewünschten Ansichtswinkel ein.



Einstellung des Ansichtswinkels

Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Lesen Sie die Produktspezifikationen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.



Verwenden der Monitor-Montageeinheit

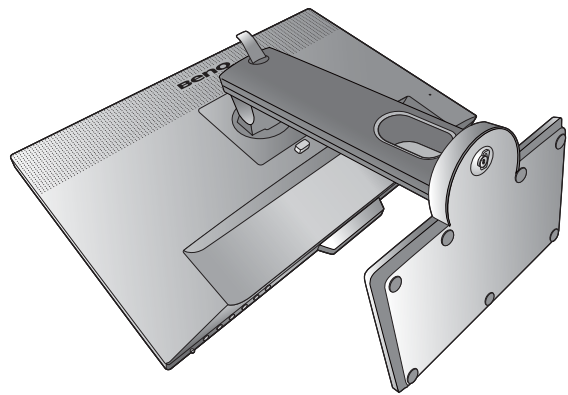
Auf der Rückseite Ihres LCD-Monitor gibt es einen VESA-Standard-Anschluss mit einem 100mm-Muster, an den Sie eine Klammer zur Anbringung an einer Wand befestigen können. Lesen Sie bitte ausführlich die Warnhinweise, bevor Sie die Monitor-Montageeinheit installieren.

Warnhinweise

- Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
- Stellen Sie sicher, dass das Wandmaterial und die Standard Wandmontagehalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen. Lesen Sie die Produktspezifikationen, um weitere Informationen über das Gewicht zu erhalten.
- Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.

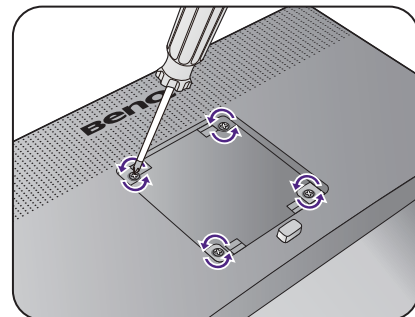
1. Entfernen Sie den Ständer des Monitors.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere gut gepolsterte Oberfläche. Entfernen Sie den Monitorständer wie in Schritt 1~2 unter [So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab auf Seite 15](#) beschrieben.



2. Entfernen Sie die Schrauben der hinteren Abdeckung.

Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Schrauben der hinteren Abdeckung herauszuschrauben. Verwenden Sie einen Schraubenzieher mit magnetischer Spitze, um die Schrauben nicht zu verlieren.



Für den Fall, dass Sie Ihren Monitor in Zukunft wieder auf den Ständer stellen möchten, bewahren Sie den Monitorsockel, den Monitorständer und die Schrauben an einem sicheren Ort auf.

3. Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung für die Wandbefestigungsklammer, die Sie gekauft haben, um den Monitor anzubringen.



Verwenden Sie vier M4 x 10 mm Schrauben, um die VESA Standard Wandhalterung am Monitor zu befestigen. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben richtig angezogen sind. Wenden Sie sich für die Wandmontageinstallation und Sicherheitsvorkehrungen an einen Fachtechniker oder den BenQ Kundendienst.

Optimale Benutzung des BenQ-Monitors

Sie sollten die auf der CD-ROM mitgelieferte Treibersoftware für den BenQ LCD-Monitor installieren, damit Sie den größten Nutzen von Ihrem BenQ LCD-Monitor haben.

Die Situation, unter welcher Sie den BenQ LCD-Monitor anschließen und installieren, bestimmt, welcher Prozedur Sie folgen müssen, um den Treiber für den BenQ LCD-Monitor erfolgreich zu installieren. Es hängt zum einen von Ihrer Microsoft Windows-Version ab und davon, ob Sie den Monitor an einem neuen Computer anschließen (also ein Gerät ohne Monitor Treibersoftware) oder, ob Sie eine bereits eingerichtete Installation aktualisieren (also ob schon eine Monitor Treibersoftware existiert) wollen.

Egal welcher Fall zutrifft, das nächste Mal, wenn Sie Ihren Computer einschalten (nachdem Sie Ihren Monitor am Computer angeschlossen haben), wird Windows Ihre neue (oder eine andere) Hardware automatisch erkennen und startet seinen **Neue Hardware gefunden** Assistenten.

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, bis Sie aufgefordert werden, ein Monitormodell auszuwählen. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Diskette**, und legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-Rom ein. Wählen Sie dort das passende Monitormodell aus. Folgen Sie den detaillierten Anweisungen für entweder die automatische (neue) oder aktualisierte (bereits vorhandene) Installation. Siehe:

- [Installation auf einem neuen Computer auf Seite 23.](#)
- [Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer auf Seite 24.](#)



- Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Passwort benötigen, um sich bei Ihrem Windows System anzumelden, dann müssen Sie Administratorenrechte haben, um die Treibersoftware installieren zu können. Wenn Ihr Computer an ein Netzwerk angeschlossen ist, könnten die Sicherheitseinstellungen des Netzwerkes Sie davon abhalten, die Software auf Ihrem Computer zu installieren.
 - Um den Namen des gekauften Modells herauszufinden, schauen Sie auf das Typenschild an der Rückseite des Monitors.
-

Installation auf einem neuen Computer

Diese Anweisungen beschreiben, wie die BenQ LCD-Monitortreibersoftware auf einem neuen Computer installiert wird, auf dem noch nie ein Monitortreiber installiert war. Diese Anweisungen können nur dann angewendet werden, wenn der Computer noch nie gebraucht wurde, und wenn der BenQ LCD-Monitor der erste Monitor ist, der installiert werden soll.



Sie sollten diesen Instruktionen nicht folgen, wenn der BenQ LCD-Monitor auf einem bereits in Gebrauch genommenen Computer installiert werden soll, auf dem schon ein anderer Monitor installiert ist (und auf dem deswegen bereits ein Monitortreiber installiert ist). Sie sollten statt dessen den Anweisungen in [Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer](#) folgen.

1. Folgen Sie den Anweisungen in [Installation der Monitor-Hardware auf Seite 10](#).

Wenn Windows startet, wird es den neuen Monitor erkennen und den **Neue Hardware gefunden** Assistenten starten. Folgen Sie den Anweisungen, bis die Option **Treiber für Hardwarekomponente installieren** erscheint.

2. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
3. Markieren Sie die Option **Einen passenden Treiber suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Markieren Sie die Option CD-ROM-Laufwerk (alle anderen Optionen dürfen nicht markiert sein), und klicken Sie **Weiter**.
5. Prüfen Sie, ob der Assistent den korrekten Namen des Monitors ausgewählt hat, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
7. Starten Sie den Computer neu.



Um den passenden Treiber für das gekaufte Modell zu finden, halten Sie sich bitte an die folgende Tabelle.

| Treiberdateien | Passende Modelle |
|----------------|--------------------|
| PD2500Q | PD2500Q / PD2500QE |

Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer

Diese Anweisungen beschreiben die manuelle Aktualisierung eines bereits existierenden Monitortreibers auf einem Computer, auf dem Microsoft Windows installiert ist. Aktuelle Tests haben die Kompatibilität mit den Betriebssystemen (OS) Windows 10, Windows 8 (8.1) und Windows 7 nachgewiesen.



Der BenQ LCD Monitor-Treiber für Ihr Modell kann u.U. auch mit anderen Versionen von Windows funktionieren; zur Zeit des Schreibens dieser Anleitung hat BenQ jedoch noch keine Tests mit anderen Windows-Versionen durchgeführt. Wir können daher nicht garantieren, dass die Verwendung auch in diesen Systemen möglich ist.

Um den Monitortreiber zu installieren, müssen Sie die Informationsdatei (.inf) für das angeschlossene Monitormodell auf der BenQ LCD-Monitor CD-ROM auswählen. Windows wird dann die entsprechenden Treiberdateien von der CD aus installieren. Sie müssen nur das richtige Verzeichnis angeben. Windows hat einen Assistent für Gerätetreiber-Updates, der Sie automatisch durch die Dateiauswahl und den Installationsprozess führt.

Siehe:

- [Windows 10-System installieren auf Seite 25.](#)
- [Windows 8 \(8.1\)-System installieren auf Seite 26.](#)
- [Windows 7-System installieren auf Seite 27.](#)

Windows 10-System installieren

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

Wechseln Sie nach **Start, Einstellungen, Geräte, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.

4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.

6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.

7. Wählen Sie im Fenster **Treibersoftware aktualisieren** die Option **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.

8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Windows 8 (8.1)-System installieren

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

Bewegen Sie den Cursor auf dem Bildschirm nach rechts unten oder drücken Sie auf die **Windows + C** Tasten auf der Tastatur, um die **Charm (Kategorie)**-Leiste aufzurufen. Wechseln Sie nach **Einstellungen, Systemsteuerung, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren, Anzeige, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.
6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
7. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.
8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis:
d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Windows 7-System installieren

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

Wechseln Sie nach **Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren, Anzeige, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.
6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
7. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.
8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis:
d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

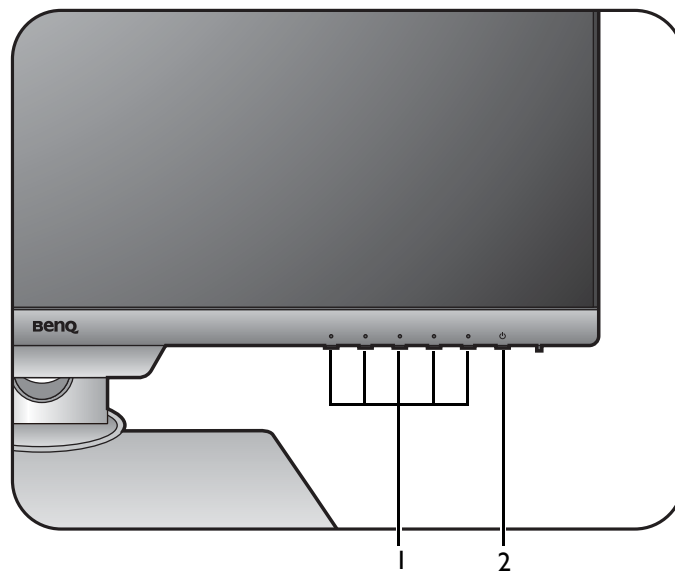
Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

So stellen Sie den Monitor ein

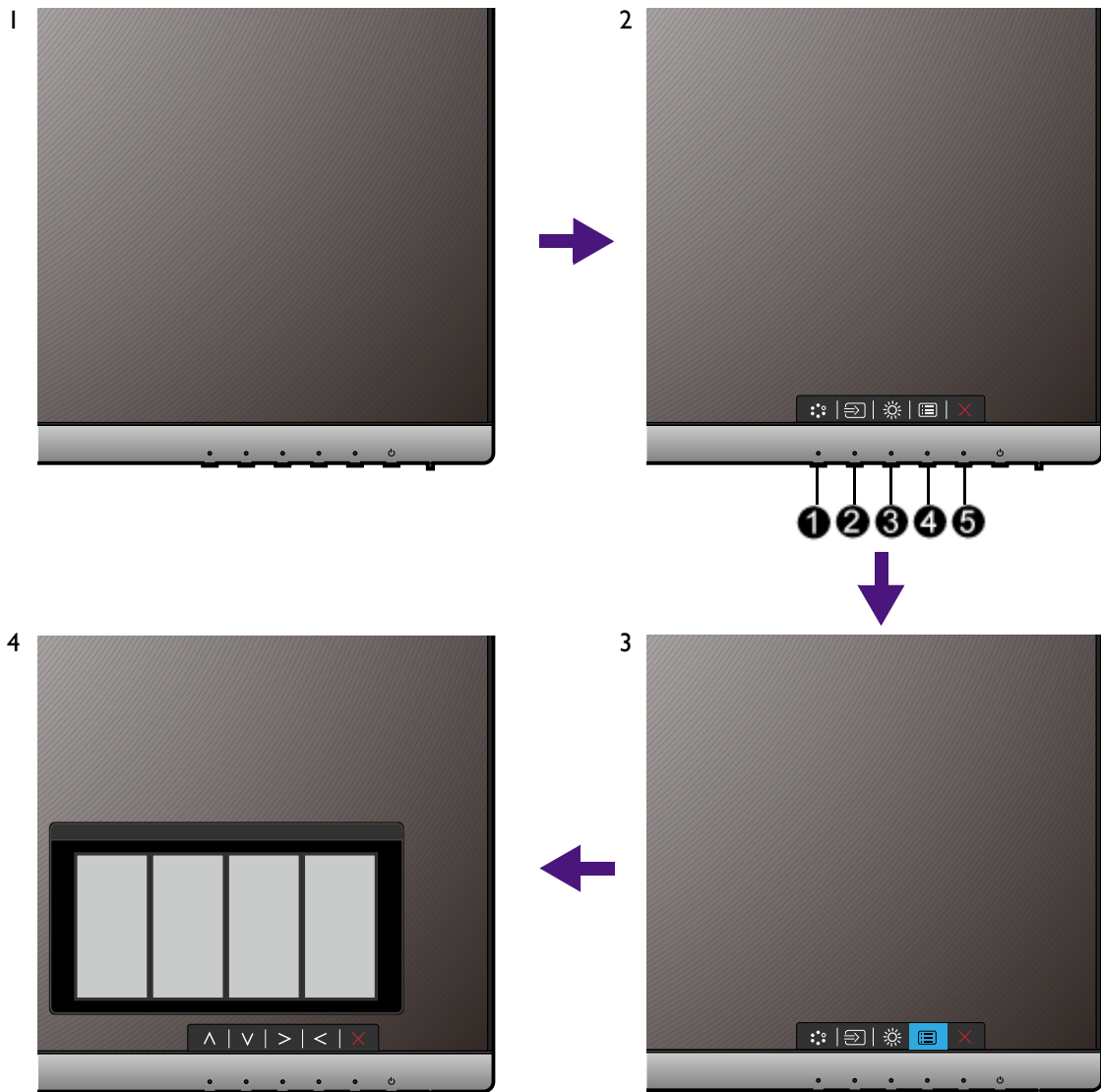
Die Steuerpalette




| Nr. | Name | Beschreibung |
|-----|------------------|--|
| 1. | Steuerungstasten | Zugriff auf die Funktionen oder Menüelemente, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, direkt neben jeder Taste. |
| 2. | Ein/Aus-Taste | Schaltet die Stromversorgung ein oder aus. |

Grundlegende Menübedienung

Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Steuerungstasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern.



1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten.
2. Das Direkttasten-Menü wird angezeigt. Die linke drei Steuerungen sind Benutzer-Tasten und besitzen bestimmte Funktionen.
3. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen.
4. Folgen Sie den Symbolen neben den Steuerungstasten im Hauptmenü, um Einstellungen vorzunehmen oder eine Auswahl zu treffen. Weitere Einzelheiten über Menüoptionen finden Sie unter [Verwendung des Hauptmenüs auf Seite 33](#).

| Nr. | OSD im Direkttasten-Menü | OSD-Symbol im Hauptmenü | Funktion |
|-----|--------------------------|-------------------------|---|
| 1 | Benutzer-Taste 1 | ^ | <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für Bildmodus. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 31. • Dient der Erhöhung. |
| 2 | Benutzer-Taste 2 | v | <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für Eingang. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 31. • Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung. |
| 3 | Benutzer-Taste 3 | > / ✓ | <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für Helligkeit. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 31. • Aufruf von Untermenüs. • Auswahl von Menüelementen. |
| 4 | Menü | < | <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert das Hauptmenü. • Rückkehr zum vorherigen Menü. |
| 5 | Been. | × | Hiermit können Sie das OSD ausblenden. |



- OSD = On Screen Display (Anzeige auf dem Bildschirm). Die Direkttasten funktionieren nur, wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird. Die Anzeige für Direkttasten wird automatisch nach ein paar Sekunden ausgeblendet, ohne dass eine Taste bedient werden muss.
- Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

Steuerung der Anzeige mit Display Pilot

Die **Display Pilot** Software liegt als Alternative zur Steuerung des Monitors bei. Von www.benq.com herunterladen und installieren.

Die Hauptfunktionen umfassen:

- Steuerung des OSD Menüs.
- Einrichtung der automatischen Drehung der Anzeige mit dem Monitor (siehe [auf Seite 18](#)).


Weitere Informationen finden Sie unter **System > Optionen > Benutzerhandbuch** in **Display Pilot**.



Unterstützte Betriebssysteme: Windows 7, Windows 8 und Windows 8.1.


Anpassen der Direkttasten

Die linke 3 Steuerungstasten (auch als Benutzer-Tasten bezeichnet) dienen als Direkttasten für den direkten Zugriff auf vordefinierte Funktionen. Sie können die Standardeinstellung ändern und den Tasten anderen Funktionen zuweisen.

1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direkttasten-Menü anzuzeigen. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Rufen Sie **System** auf.
3. Wählen Sie die Benutzer-Taste, die Sie ändern möchten.
4. Wählen Sie im Untermenü eine Funktion aus, auf die über diese Taste zugegriffen werden kann. Eine Popup-Meldung wird erscheinen, um anzuzeigen, dass die Einrichtung abgeschlossen ist.

Einstellen des Anzeigemodus

Sie können den Anzeigemodus am Monitor anpassen, um Bilder mit einem anderen Seitenverhältnis als 16:9 und einer Größe anders als die Bildschirmgröße des von Ihnen erworbenen Modells anzuzeigen.

1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direkttasten-Menü anzuzeigen. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Rufen Sie **Bild erweitert** und **Anzeigemodus** auf.
3. Wählen Sie den passenden Anzeigemodus aus. Die Einstellung wird sofort wirksam.

Auswahl eines passenden Bildmodus

Der Monitor bietet verschiedene Bildmodi, die sich jeweils für unterschiedliche Bildtypen eignen. Unter [Bildmodus auf Seite 37](#) finden Sie alle verfügbaren Bildmodi.

Wechseln Sie nach **Bild erweitert** und **Bildmodus**, um einen gewünschten Bildmodus auszuwählen.

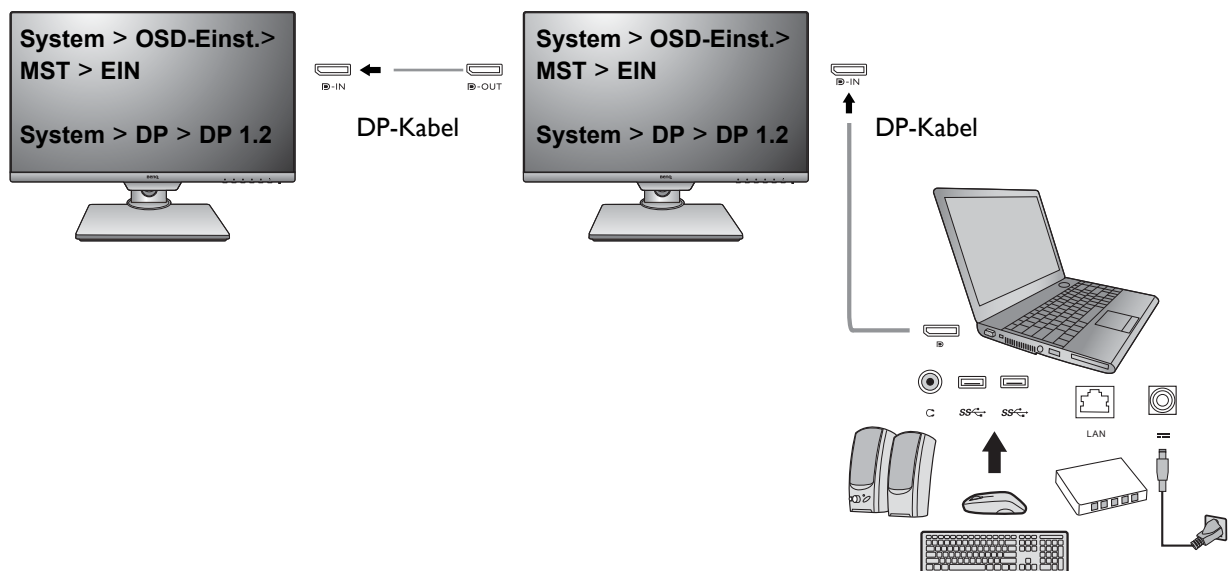
Anschluss des Monitors an ein Produkt der MacBook Serie

Wenn der Monitor an Ihr Produkt der MacBook Serie angeschlossen ist, wechseln Sie in den **M-book** Modus, welcher die farbliche und visuelle Wiedergabe des MacBooks an Ihren Monitor anpasst.

1. Schließen Sie den Monitor an ein Produkt der MacBook Serie an.
2. Rufen Sie **Bild erweitert** und **Bildmodus** auf.
3. Wählen Sie **M-book**. Die Einstellung wird sofort wirksam.

Anschluss mehrerer Monitore über MST (Multi-Stream Transport)

Bei der Verbindung über die DP-IN und DP-OUT Anschlüsse können Sie Inhalte an einen oder bis zu 4 Monitore über die MST Funktion ausgeben.



1. Stellen Sie jeden Monitor als verbindungsbereit ein. Rufen Sie bei jedem Monitor **System > OSD-Einst.> MST** auf und wählen Sie **EIN**. Rufen Sie **System > DP** auf und wählen Sie **DP 1.2**. Beachten Sie, dass das OSD-Menü nur ausgeführt und konfiguriert werden kann, wenn ein Eingangssignal erkannt wird.
2. Schließen Sie den ersten Monitor mit einem DP-Kabel an Ihren Laptop an.
3. Schließen Sie den zweiten Monitor mit einem DP-Kabel wie abgebildet an den ersten an.
4. Folgen Sie Schritt 3 zum Anschluss des dritten und vierten Monitors, falls gewünscht.
5. Schalten Sie den Laptop und die Monitore ein.
6. Entscheiden Sie auf dem Laptop, wie der Inhalt auf den angeschlossenen Monitoren angezeigt werden soll: **Duplizieren**, **Erweitern** oder **Nur Projektor**. Für die Verwaltung des Monitors kann zusätzliche Software (separat erhältlich) verwendet werden. Lesen Sie das Handbuch der erworbenen Software, um weitere Informationen zu erhalten.

Unterstützte Auflösung


Bei der Ausführung von MST ist eine begrenzte Anzahl von verbundenen Monitoren notwendig, um die Bildqualität zu gewährleisten. Die folgenden Informationen zeigen die Bildauflösungen, die für jeden Monitor verfügbar sind.

| | 1. Monitor | 2. Monitor | 3. Monitor | 4. Monitor |
|------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Unterstützte Auflösung | 2560 x 1440 (60 Hz) | 2560 x 1440 (60 Hz) | 1920 x 1080 (60 Hz) | N/A |
| | 2560 x 1440 (60 Hz) | 1920 x 1080 (60 Hz) | 1920 x 1080 (60 Hz) | N/A |
| | 2560 x 1440 (60 Hz) | 1920 x 1080 (60 Hz) | 1280 x 1024 (60 Hz) | 1280 x 1024 (60 Hz) |
| | 2560 x 1440 (60 Hz) | 1280 x 1024 (60 Hz) | 1280 x 1024 (60 Hz) | 1280 x 1024 (60 Hz) |



Stellen Sie sicher, dass die Grafikkarte Ihres Laptops DP 1.2 für MST unterstützt. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die unterstützte Anzahl von Monitoren pro Verbindung je nach Grafikkarte variiert. Überprüfen Sie daher die technischen Daten Ihrer Grafikkarte oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Verwendung des Hauptmenüs

Sie können das OSD (On Screen Display)-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direkttasten-Menü anzuzeigen. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen. Unter [Grundlegende Menübedienung auf Seite 29](#) finden Sie weitere Einzelheiten.

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



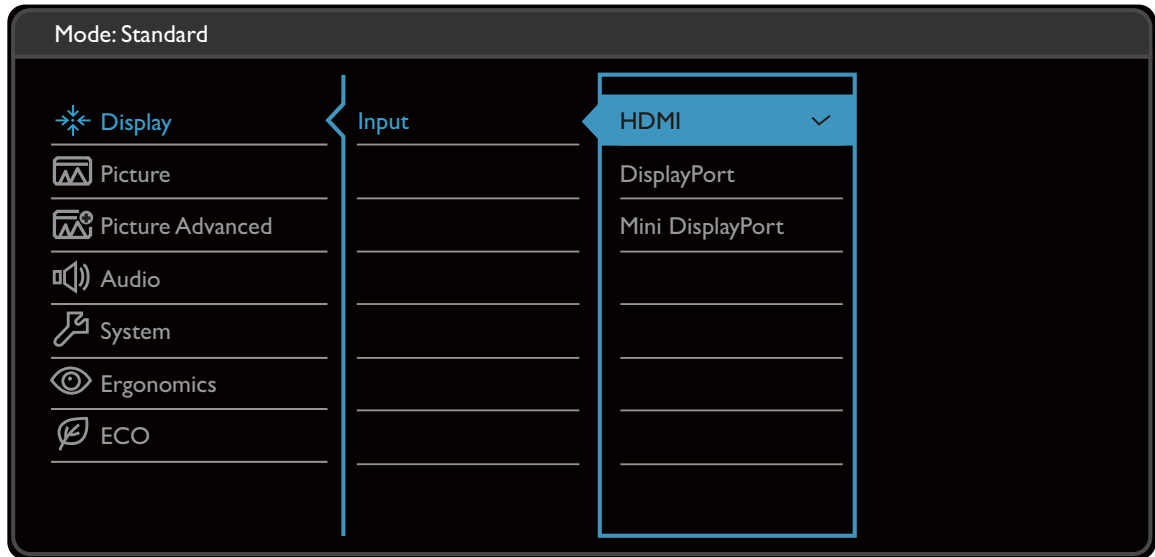
Die OSD-Menüsprachen können sich von denen des an Ihrem Ort ausgelieferten Produkts unterscheiden. Siehe [Sprache auf Seite 42](#) unter **System** und **OSD-Einst.** für weitere Informationen.












Für weitere Informationen über jedes der einzelnen Menüs sehen Sie bitte die folgenden Seiten:

- [Anzeigemenü auf Seite 34](#)
- [Bild Menü auf Seite 35](#)
- [Bild erweitert Menü auf Seite 37](#)
- [Audio Menü auf Seite 40](#)
- [System Menü auf Seite 41](#)
- [Ergonomie-Menü auf Seite 45](#)
- [Spar-Menü auf Seite 47](#)

Anzeigemenü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.

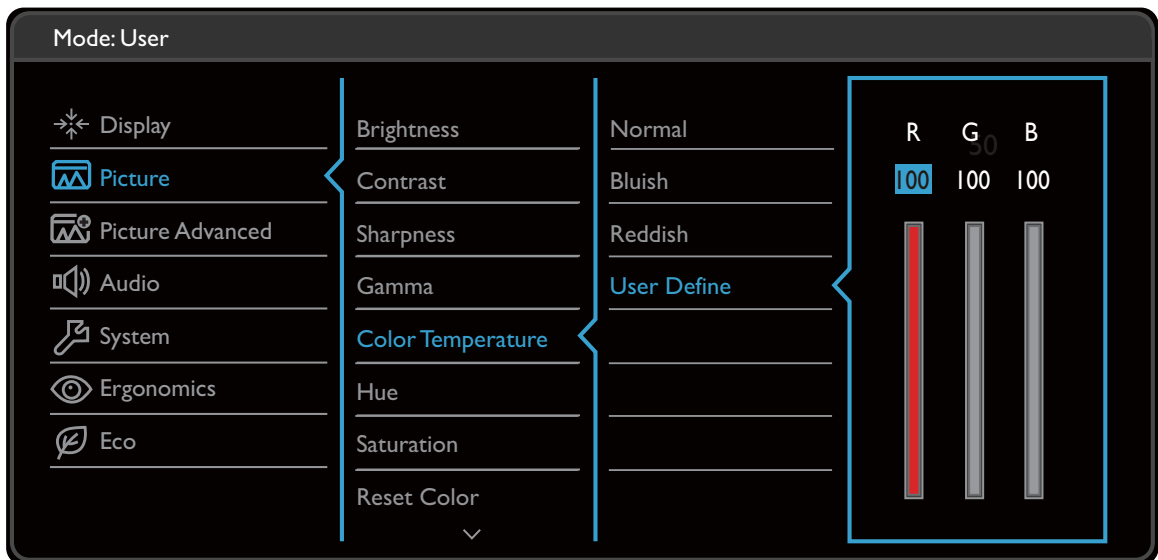













1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Anzeige**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie  .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie  .

| Element | Funktion | Bereich |
|----------------|--|--|
| Eingabe | Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingang einzustellen, der sich für Ihren Videokabelverbindungstyp eignet. | <ul style="list-style-type: none"> • HDMI • DisplayPort • Mini DisplayPort |

Bild Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



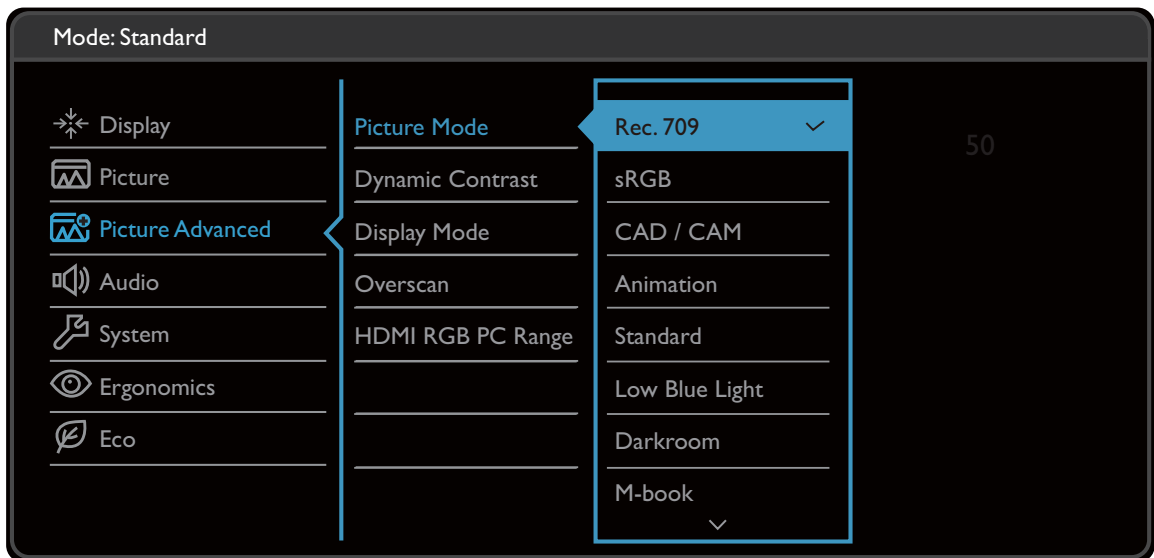
1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Bild**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .












| Element | Funktion | Bereich |
|-------------------|--|-----------|
| Helligkeit | Stellt die Balance zwischen hellen und dunklen Schattierungen her. | 0 bis 100 |
| Kontrast | Stellt das Ausmaß des Unterschieds zwischen Helligkeit und Dunkelheit ein. | 0 bis 100 |
| Schärfe | Stellt die Klarheit und Sichtbarkeit der Konturen von Motiven im Bild ein. | 1 bis 10 |

| Element | Funktion | | Bereich |
|-----------------------|---|--|--|
| Gamma | Passen Sie hiermit die Ton-Leuchtdichte an. Der Standardwert beträgt 2.2 (dies ist der Standardwert für Windows). | | <ul style="list-style-type: none"> • 1.8 • 2.0 • 2.2 • 2.4 • 2.6 |
| Farbtemperatur | Normal | Ermöglicht die Ansicht von Videos und Standbildern in natürlichen Farben. Dies ist die standardmäßig eingestellte Farbe. | |
| | Bläulich | Wendet einen kühlen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den PC-Industrie-Standard für weiße Farbe voreingestellt. | |
| | Rötlich | Wendet einen warmen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den Nachrichtendruck-Standard für weiße Farbe voreingestellt. | |
| | Benutzerdefiniert | Die Mischung der Primärfarben Rot, Grün und Blau kann geändert werden, um einen anderen Farbton für das Bild zu erhalten. Rufen Sie die nachfolgenden R (rot), G (grün), und B (blau) Menüs auf, um die Einstellungen zu ändern. Durch Reduzierung einer oder mehrerer Farben wird der jeweilige Einfluss des Farbtons auf das Bild reduziert. (Wenn Sie z.B. die Blau-Stufe des Bildes reduzieren, erscheint das Bild gelblicher. Falls Sie Grün reduzieren, erhält das Bild einen Magenta-Farbton.) | <ul style="list-style-type: none"> • R (0 bis 100) • G (0 bis 100) • B (0 bis 100) |
| Farbton | Passen Sie das Erscheinungsbild von Farben an. | | 0 bis 100 |
| Sättigung | Passen Sie die Reinheit von Farben an. | | 0 bis 100 |
| Farbe zurücks. | Stellt die benutzerdefinierten Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurück. | | <ul style="list-style-type: none"> • JA • NEIN |
| AMA | Verbessert die Graustufen-Reaktionszeit der LCD-Fläche. | | <ul style="list-style-type: none"> • AUS • Hoch • Premium |


Bild erweitert Menü



Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Bild erweitert**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie  .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie  .

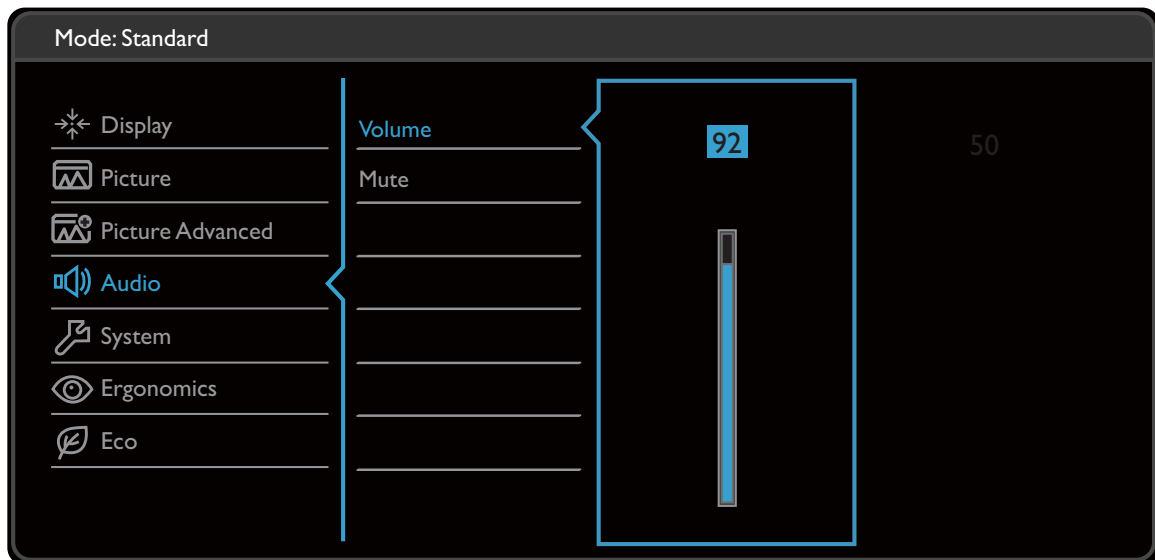
| Element | Funktion | Bereich |
|------------------|---|---|
| Bildmodus | Wählen Sie den Bildmodus, der sich am besten für die Art von Bildern eignet, die auf dem Bildschirm angezeigt werden. | |
| | Rec. 709 | Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709. |
| | sRGB | Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw. |












| Element | Funktion | | Bereich | |
|-------------------------|--|--|---|------|
| | CAD / CAM | Verstärkt den Kontrast, wenn eine CAD / CAM Software verwendet wird. | | |
| | Animation | Verstärkt den Kontrast von Schatten, so dass Sie bei der Erstellung einer Animation leichter an den Details arbeiten können. | 0 bis 10 | |
| | Standard | Für normale PC-Anwendung. | | |
| | Low Blue Light | Verringert das blaue Licht des Bildschirms, um Ihre Augen vor blauem Licht zu schonen. | | |
| | |  Im Modus Low Blue Light bedeutet der jeweilige Wert wie viel blaues Licht im Vergleich zum Standard Modus verringert wird. | | |
| | | Multimedia | Für die Anzeige von Multimediadateien. | -30% |
| | | Webbrowsen | Für Websurfen. | -50% |
| | | Büro | Für Büroarbeiten oder Bürourumgebungen. | -60% |
| | | Lesen | Zum Lesen von E-Books oder Dokumenten. | -70% |
| | Dunkelkammer | Für Bildbearbeitung und Anzeige in einer Nachbearbeitungsumgebung mit einer schwachen Lampe. Dieser Modus verbessert die Schärfe und Klarheit von Schatten und zeigt mehr Details. | | |
| | M-book | Minimiert die visuellen Unterschiede zwischen dem Monitor und dem angeschlossenen Produkt der MacBook Serie. | | |
| | Benutzer | Wendet eine Kombination von benutzerdefinierten Bildeinstellungen an. | | |
| Dynamic-Contrast | Mit dieser Funktion wird automatisch die Verbreitung eines visuellen Eingangssignals erkannt und anschließend wird ein optimaler Kontrast eingestellt. | | 0 bis 5 | |

| Element | Funktion | Bereich | | | | |
|--------------------------------|--|---|---|---|--------------|---|
| Anzeigemodus | <p>Diese Funktion ermöglicht die Anzeige in einem anderen Seitenverhältnis als 16:9, ohne dass es zu geometrischer Verzerrung kommt.</p> <p> Die Optionen unter dem Anzeigemodus unterscheiden sich je nach Eingangssignalquelle.</p> <p> Abhängig von Ihrer Auswahl des Bildmodus ist eine unterschiedliche Anzeigemodus Option voreingestellt. Ändern Sie ggf. die Einstellung.</p> | | | | | |
| | <table border="1"> <tr> <td>Voll</td> <td>Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9.</td> </tr> <tr> <td>1 : 1</td> <td>Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird.</td> </tr> </table> | | Voll | Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9. | 1 : 1 | Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird. |
| | Voll | | Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9. | | | |
| 1 : 1 | Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird. | | | | | |
| | | | | | | |
| Overscan | Vergrößert das Eingangsbild etwas. Verwenden Sie diese Funktion, um störendes Rauschen an den Kanten des Bildes auszublenden. | <ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS | | | | |
| HDMI RGB PC-Bereich | Bestimmt den Bereich der Farbskalen. Wählen Sie eine Option, welche mit der RGB-Bereichseinstellung auf dem angeschlossenen HDMI-Gerät übereinstimmt. | <ul style="list-style-type: none"> • Aut. Erk. • RGB (0 ~ 255) • RGB (16 ~ 235) | | | | |

Audio Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.

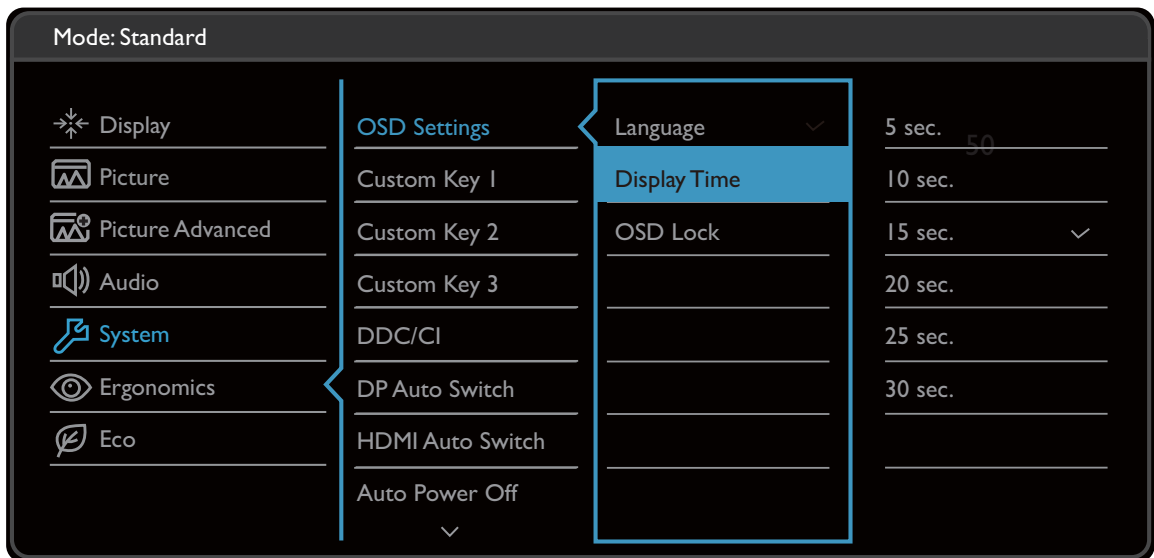













1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direktasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Audio**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .



| Element | Funktion | Bereich |
|-------------------|--------------------------------|--|
| Lautstärke | Dient der Lautstärkenregelung. | 0 bis 100 |
| Stumm | Unterbindet die Audioeingabe. | <ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS |


System Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **System**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

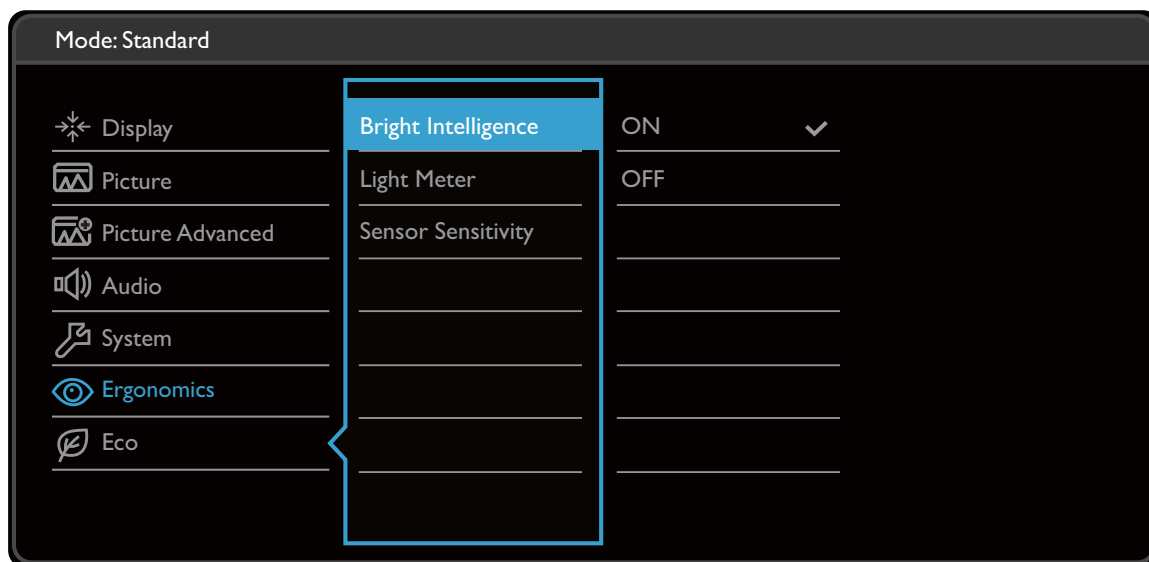
| Element | Funktion | | Bereich |
|--------------------------|--------------------|--|---|
| OSD Einstellungen | Sprache | <p>Stellt die Sprache des OSD-Menüs ein.</p> <p> Die in Ihrem OSD gezeigten Sprachoptionen können sich von den auf der rechten Seite gezeigten unterscheiden, was vom Produkt abhängt, das an Ihrem Ort ausgeliefert wird.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • English • Français • Deutsch • Italiano • Español • Polski • Česky • Magyar • Română • Nederlands • Русский • Svenska • Português • 한국어 • العربية • 日本語 • 繁體中文 • 简体中文 |
| | Anzeigezeit | <p>Stellt die Anzeigezeit des OSD-Menüs ein.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • 5 Sek. • 10 Sek. • 15 Sek. • 20 Sek. • 25 Sek. • 30 Sek. |
| | OSD-Sperre | <p>Verhindert, dass alle Monitoreinstellungen unbeabsichtigt geändert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die OSD-Steuer-elemente und Direkt-tasten deaktiviert.</p> <p> Um die OSD-Steuer-elemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.</p> | |












| Element | Funktion | Bereich |
|-----------------------------------|---|---|
| Benutzer-Taste 1 | Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 1 zugreifen können. | <ul style="list-style-type: none"> • Bildmodus • Eingabe • DisplayPort • Mini DisplayPort • HDMI • Rec. 709 • sRGB • CAD / CAM • Animation • Low Blue Light • Dunkelkammer • Helligkeit • Kontrast • Lautstärke • Stumm |
| Benutzer-Taste 2 | Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 2 zugreifen können. | |
| Benutzer-Taste 3 | Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 3 zugreifen können. | |
| DDC/CI | <p>Ermöglicht, dass die Einstellungen des Monitors über die Software auf dem PC eingestellt werden.</p> <p> DDC/CI ist eine Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface. Dies wurde von Video Electronics Standards Association (VESA) entwickelt, um den bestehenden DDC-Standard zu erweitern. DDC/CI ermöglicht das Senden von Monitoreinstellungen mit Hilfe der Software für Ferndiagnose.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS |
| Aut. DP-Wechs. | Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird DP unter den Auswahlmöglichkeiten für das Eingangsaudio angezeigt. Ansonsten kann DP nur durch die Eingangsauswahl oder eine Direkttaste ausgewählt werden. | <ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS |
| Automatischer HDMI-Wechsel | Wenn diese Funktion aktiviert ist, befindet sich der HDMI-Anschluss in der Schleife für die automatische Eingangsauswahl. Ansonsten kann HDMI nur durch Eingangsauswahl oder durch Betätigung einer Direkttaste ausgewählt werden. | <ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS |
| Auto-Abschaltung | Stellt die Zeit für die automatische Ausschaltung des Monitors im Stromsparmmodus ein. | <ul style="list-style-type: none"> • AUS • 10 Min. • 20 Min. • 30 Min. |
| Auflösungshinweis | Einstellung, ob ein Hinweis für die empfohlene Auflösung angezeigt werden soll, wenn eine neue Eingangsquelle vom Monitor erkannt wird. | <ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS |

| Element | Funktion | Bereich |
|----------------------|---|--|
| Informationen | Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Monitoreigenschaften. | <ul style="list-style-type: none"> • Eingabe • Aktuelle Auflösung • Optimale Auflösung (am besten mit dem Monitor) |
| DisplayPort | Wählt einen passenden DP Standard für die Datenübertragung aus. | <ul style="list-style-type: none"> • 1.1 • 1.2 |
| Vorgabe | Stellt alle Modus-, Farb- und Geometrieinstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurück. | <ul style="list-style-type: none"> • JA • NEIN |

Ergonomie-Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Ergonomie**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie  .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie  .












| Element | Funktion | Bereich |
|----------------------------|--|------------------------------|
| Bright Intelligence | Schaltet die Bright Intelligence Funktion ein oder aus. Der integrierte Lichtsensor funktioniert mit Bright Intelligence Technologie, um das Umgebungslicht, die Bildhelligkeit und den Kontrast zu erkennen, und den Bildschirm anschließend automatisch auszugleichen. | • EIN • AUS |
| Lichtmesser | Hiermit können Sie die Anzeige der Lichtverhältnisse um den Monitor herum auf dem Bildschirm einstellen. | • EIN • AUS |


| Element | Funktion | Bereich |
|------------------------|--|-----------|
| Sensorempfindl. | Passt die Empfindlichkeit des Lichtsensors an, um den zu erkennenden Helligkeitsbereich zu ändern. Dies könnte dabei helfen, ungleichmäßige Beleuchtung bei der Lichterkennung zu korrigieren. | 0 bis 100 |

Spar-Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Spar**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

| Element | Funktion | Bereich |
|----------------------------|--|--|
| SPAR-Sensor | <p>Der Monitor besitzt einen Umgebungssensor (SPAR-Sensor), welcher Sie erkennt, wenn Sie sich in einem bestimmten Abstand vor dem Monitor befinden. Wenn der Sensor keine Personen erkennt, wird der Monitor automatisch nach 40 Sekunden ausgeschaltet, um Strom zu sparen.</p> <p> Wenn der Monitor durch den SPAR-Sensor ausgeschaltet wird, blinkt die Ein/Aus-Taste weiß. Wenn der SPAR-Sensor für mehr als zwei Stunden keine Personen erkennt, wird der Monitor ausgeschaltet. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um den einzuschalten.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS |
| SPAR-Sensor-Messung | Hiermit stellen Sie die Anzeige des Countdowns vor dem Ausschalten des Monitors ein. | <ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS |
| Sensorreichweite | Hiermit entscheiden Sie, in welchem Abstand der Sensor Personen erkennen können. | <ul style="list-style-type: none"> • Nah • Mittel • Weit |

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Bilder

-  Das Bild ist verschwommen.
-  Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?
-  Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD. Wählen Sie die native Auflösung.
-  Pixelfehler werden angezeigt.

Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.
-  • Reinigen Sie den LCD-Monitor.
• Schalten Sie Gerät abwechselnd ein/aus.
• Dies sind Pixel, die permanent ein- oder ausgeschaltet sind. Dies ist ein natürlicher Effekt, der bei der LCD-Technologie häufig vorkommt.
-  Das Bild hat eine falsche Farbtönung.
-  Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.

Rufen Sie **Bild** und **Farbe zurück**s. auf und wählen Sie anschließend **JA**, um die Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurückzustellen.

Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
-  Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert.
-  Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD und wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Für den Monitor wird seine native Auflösung verwendet, aber das Bild ist weiterhin verzerrt.
-  Bilder aus unterschiedlichen Eingangsquellen können auf dem Monitor verzerrt oder gestreckt erscheinen, wenn für diesen die native Auflösung verwendet wird. Um eine optimale Anzeigeleistung für jede Art von Eingangsquelle zu erzielen, können Sie die Funktion **Anzeigemodus** auf das geeignete Seitenverhältnis für die Eingangsquellen einstellen. Siehe [Anzeigemodus auf Seite 39](#) für weitere Einzelheiten.

? Das Bild ist in eine Richtung verschoben.

✓ Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.

? Schwacher Schatten auf dem Standbild ist auf dem Bildschirm sichtbar.

✓

- Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, um Ihren Rechner und Monitor in den weniger Energie verbrauchenden "Ruhe"-Modus zu bringen, wenn Sie in nicht verwenden.
- Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um die Beibehaltung eines Bilds auf dem Bildschirm zu vermeiden.

Netz LED-Anzeige

? Die LED-Anzeige leuchtet weiß oder orange.

✓

- Wenn die LED weiß leuchtet, ist der Monitor eingeschaltet.
- Wenn die LED weiß leuchtet und die Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unter. Lesen Sie den Abschnitt "**Voreingestellte Anzeigemodi**" unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**".
- Wenn die LED orange leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Wenn die LED aus ist, überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.

OSD-Steuerungen

? Die OSD-Steuerelemente stehen nicht zur Verfügung.

✓ Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

OSD Meldungen

? Eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** wird während des Startvorgangs des Computers auf dem Bildschirm angezeigt.

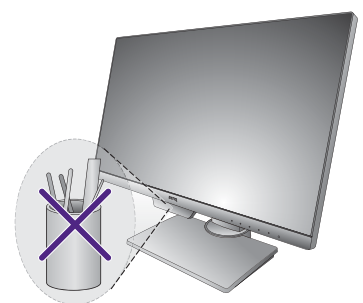
✓ Wenn eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** auf dem Bildschirm während des Startvorgangs des Computers angezeigt wird, bedeutet dies eine durch das Betriebssystem oder der Grafikkarte verursachte Inkompatibilität. Das System wird die Aktualisierungsrate automatisch anpassen. Warten Sie einfach, bis das Betriebssystem gestartet wird.

Audio

- ⊕ Die angeschlossenen externen Lautsprecher geben keinen Ton aus.
- ⊕
 - Entfernen Sie den Kopfhörer (falls dieser an den Monitor angeschlossen ist).
 - Prüfen Sie, ob der Ausgang richtig angeschlossen ist.
 - Wenn die externen Lautsprecher mit Strom über die USB-Verbindung versorgt werden, prüfen Sie, ob diese Verbindung in Ordnung ist.
 - Erhöhen Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher (Ton ist evt. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).
- ⊕ Die eingebauten Lautsprecher geben keinen Ton aus.
- ⊕
 - Erhöhen Sie die Lautstärke (Ton ist evtl. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).
 - Entfernen Sie den Kopfhörer und/oder externe Lautsprecher. (Wenn diese Geräte an den Monitor angeschlossen sind, sind die eingebauten Lautstärker automatisch deaktiviert.)

Sensoren

- ⊕ Der Lichtsensor des Monitors funktioniert nicht einwandfrei.
- ⊕ Der Lichtsensor befindet sich unten vorne am Monitor. Prüfen Sie bitte Folgendes:
 - Ob Sie den Sensor-Schutzaufkleber entfernt haben.
 - Wenn die **Bright Intelligence** Funktion auf **EIN** gestellt ist. Überprüfen Sie **Ergonomie > Bright Intelligence**.
 - Gibt es Hindernisse vor dem Sensor, die die Erkennung von Licht beeinträchtigen?
 - Befinden sich hellfarbige Gegenstände oder Kleidungsstücke vor dem Sensor? Helle Farben (besonders Weiß und fluoreszierende Farben) reflektieren Licht und können so verhindern, dass der Sensor die Hauptlichtquelle erkennen kann.
- ⊕ Der Spar-Sensor des Monitors funktioniert nicht einwandfrei.
- ⊕
 - Der SPAR-Sensor befindet sich unten vorne am Monitor. Gibt es Hindernisse vor dem Sensor, die die Erkennung von Licht beeinträchtigen?
 - Ob Sie den Sensor-Schutzaufkleber entfernt haben.
 - Die Erkennung kann durch die Farben und Beschaffenheit von Kleidungsstücken beeinträchtigt werden. Passen Sie bei Bedarf die Reichweite der Sensoren an. Unter [Sensorreichweite auf Seite 48](#) finden Sie weitere Informationen.
 - Passen Sie den Abstand zwischen Ihnen und dem Monitor an.



Sollten die obigen Schritte keinen Erfolg haben, liegt dies wahrscheinlich daran, dass Sie besondere Kleidung tragen, welche vom SPAR-Sensor nicht erkannt werden kann. Dies liegt weder an einem Herstellungsfehler noch an einer Beschädigung des Sensors. Schalten Sie den SPAR-Sensor vorübergehend unter **Spar > SPAR-Sensor** aus.

Weitere Hilfe?

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder rufen Sie die lokale Webseite von www.BenQ.com für weiteren Support und lokalen Kundendienst auf.